



DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hochsauerland.de

rundblick

STADT HALLENBERG

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper

MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN

49. Jahrgang

Freitag, den 15. Mai 2026

Nummer 10 / Woche 20

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Gelungener Auftakt in die Regionalmarkt-Saison 2026

Besser hätte der Start in die neue Regionalmarkt-Saison 2026 kaum ausfallen können. Bei strahlendem Sonnenschein und unter einem leuchtend blauen Himmel lockte der erste Hallenberger Regionalmarkt des Jahres zahlreiche Besucherinnen und Besucher an die Oldtimerhalle. Der Platz davor verwandelte sich in einen lebendigen Treffpunkt, an dem Genuss, Handwerk und Geselligkeit im Mittelpunkt standen.

Die liebevoll dekorierten Marktstände boten eine beeindruckende Vielfalt regionaler Produkte. Ob herzhaftes Wildwurst von Burkhard Huft, cremige und fruchtige Eiskreationen von Ackers Bioeis oder aromatische Dips und Kräutermischungen von Edelschmaus - für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch Hallenberger Honig von Jens Paffe sowie Eier und Kartoffeln von Kaiser Bioei erfreuten sich großer Beliebtheit.

Ein echter Blickfang war der farbenfrohe Obst- und Gemüsestand von Manuel Drack. Frische Erdbeeren, Spargel, Äpfel, Weintrauben und knackiges Gemüse sorgten für Frühlingsstimmung und weckten die Lust auf regionale Küche. Ergänzt wurde das kulinarische Angebot durch hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten von Uwe Weiland aus Bromskirchen.

Doch nicht nur Feinschmecker kamen auf ihre Kosten. Zahlreiche Kunsthandwerker präsentierten ihre



Regionalmarkt in Hallenberg

liebevoll gefertigten Produkte. Von stilvollem Schmuck über dekorative Wohnaccessoires bis hin zu Artikeln, die die Verbundenheit zum Sauerland widerspiegeln, gab es viel zu entdecken. Besonders begehrt waren die handgefertigten Holzunikate aus Altholz von Manfred Mettken sowie hochwertige Lederwaren wie Handtaschen, Geldbörsen und Gürtel von Daniel Klátecki. Ein besonderes Highlight waren die beiden Bierstände der Hallenberger Brauerei und der Braugemeinschaft Edertal.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SanTHERM
MODERNE HEIZTECHNIK und BÄDER

++TECHNIK++INSTALLATION++KUNDENDIENST++

59955 Winterberg ▪ Lamfert 11 ▪ Tel 02981-92520 santherm.com
Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Von Reiserücktritt bis Reiseschutz.

Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!

Martin Altenhoff
Kirchstraße 2
59969 Hallenberg
Telefon 02984 1034
altenhoff.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

TAXI STEDEN

02984-8173

- Kranken-,
- Dialyse- und
- Rollstuhlfahrten

taxi-steden@t-online.de • taxi-steden.de
Bollerbergstraße 8 • 59969 Hallenberg / Hesborn

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

Hier konnten Besucher regionale Bierspezialitäten probieren und bei bestem Wetter genießen. Dazu servierten die Oldtimerfreunde Hallenberg frisch gebackenes Brot aus ihrem mobilen Backhaus - ein traditioneller Genuss, der auf keinem Regionalmarkt fehlen darf.

Die gelungene Premiere machte einmal mehr deutlich, der Regionalmarkt ist ein Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Die Oldtimerfreunde Hallenberg e.V. blicken bereits voller Vorfreude auf den nächsten Termin am 27. Juni von 10 bis 16 Uhr an der Oldtimerhalle.



Burkhardts Wildküche auf dem Regionalmarkt in Hallenberg

rundblick
HOCHSAUERLAND

**GEMEINDE-
LEBEN**

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Manuel Drack mit seinem Obst und Gemüse Stand

rundblick
HOCHSAUERLAND

LOKALES

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Regionalmarkt in Hallenberg

Erstkommunion in Hesborn und Liesen



Am 12. April gingen 13 Mädchen und Jungen aus Hesborn und Liesen zur Erstkommunion. Gemeinsam mit den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine und unter Begleitung der Jägerkapelle Hesborn zogen die Kinder feierlich in die St. Goar Kirche Hesborn ein und feierten anschließend mit ihren Familien bei gutem Wetter einen schönen Erstkommunionstag. Anbei ein Bild der Kommunionkin-

der mit Pastor Kamphans. Einmal als Originaldatei, einmal bereits zugeschnitten. Ich hoffe, die Größe reicht aus. Die Namen der Kommunionkinder: Emily Berkenkopf, Finn Biskoping, Nelio Buhtz, Toni Guntermann, Gregor Harbeke, Lotta Mörchen, Moritz Mörchen, Frieda Rütter, Nike Schmidt, Dean Stekelenburg, Anton Dollberg, Felix Guntermann, Enie Harbeke



**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KINO & VINO
am Di., 19.05.2026
ab 19.00 Uhr
**Monsieur Claude
und sein großes Fest**
Genießen Sie vor dem Film
eine gesellige Weinprobe mit dem
"Pfälzer Weinlädchen Winterberg".
filmtheater
WINTERBERG
Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, www.filmtheater-winterberg.de

TAXI STEDEN
02984-8173
*Wir wünschen viel Spaß beim
Schützenfest in Hesborn!*
Bollerbergstraße 8 • 59969 Hallenberg/Hesborn • Telefon 02984 / 8173
Mail: taxi-steden@t-online.de www.taxi-steden.de

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS
Liebe Leser/-innen und Insetent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Pfingstmontag) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.
Redaktionsschluss für (KW 22)
Mi., 20.05.2026 / 10 Uhr
RAUTENBERG
MEDIA

DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hallenberg.de
rundblick
STADT HALLENBERG
E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSEPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Vor 50 Jahren

Pfarrer Reker wird morgen an der Wallfahrtskirche beigesetzt - Gerhard Reker hatte fast 30 Jahre in der Nuhnstadt gewirkt



Pfarrer Reker ist gestorben

Mit Bestürzung hat die katholische Gemeinde die Nachricht vom plötzlichen Tod ihres Seelsorgers aufgenommen. Pfarrer Gerhard Reker erlag am Wochenende im Alter von 67 Jahren einem Herzinfarkt. Beinahe 30 Jahre hat der Geistliche in Hallenberg gewirkt. 1909 wurde er in einem Dorf bei Bielefeld geboren. Nach Studien in Paderborn und Freiburg 1940 zum Priester geweiht, betreute er die Gemeinden Helden und Oberveyschede. 1947 kam er als Vikar in die Nuhnstadt. Dreieinhalb Jahre später wurde er als Pfarrer eingeführt. Mit besonderem Eifer nahm sich Pfarrer Reker den kirchlichen Einrichtungen in dem traditionsreichen Marienwallfahrtsort an. Er sorgte für die Renovierung der Unterkirche und die Gestaltung ihrer Umgebung. Den großen Marienverehrer war in den 60er Jahren die Anlage des Mariengartens ein besonderes Anliegen. Danach begann und vollendete er die Restaurierung der großen Pfarrkirche und er hatte in den 50er Jahren die Einrichtung des Kindergartens und jetzt seinen Neubau betrieben. Als Theologe fühlte er sich der Tradition verpflichtet. In der Sorge um die Zukunft der Kirche meinte Pfarrer Reker, das konservative Element in der Glaubensgemeinschaft besondere Stärkung und Förderung bedürfen. Am Donnerstag wird die Gemeinde Abschied von ihrem verstorbenen Pfarrer nehmen. Sein Grab wird an der Wallfahrtskirche sein. (WP Juni 1976).

Vor 40 Jahren

Auch der Staatssekretär sieht Standortproblem - Postamt eröffnet - Bürgermeister Gierse: Reiner Zweckbau



Das neue Postamt

Die Freude über das neue Hallenberger Postamt war bei der offiziellen Eröffnung nicht ungetrübt. Zwar strichen die hohen Besucher - neben den Dortmunder Oberpostdirektor Kutz war auch der parlamentarische Staatssekretär Grabe vom Bundespostministerium gekommen - die wohl gelungene Anpassung an die Umgebungsbebauung und die große Arbeitserleichterung für die 14 Postler,

die bereits seit dem 2. Juni in den neuen hellen Räumen arbeiten, heraus. Aber auch Rabe kam am Grund für den Unmut vieler Hallenberger nicht vorbei: der Standort ein ganzes Stück abseits der Hauptstraße, zu dem am Hang, sei nicht gerade glücklich. Auf der anderen Seite machte der Staatssekretär aber auch deutlich, dass ohne das Engagement des heimischen Bundestagsabgeordneten Ferdi Tillmann (CDU), der der Eröffnung beiwohnte, und des Hallenberger Postamtsleiter Josef Kleinsorge dieser Neubau wohl in noch weitere Ferne gerückt wäre. Kleinsorge hatte seit 1953 immer wieder, auch als langjähriger Hallenberger Bürgermeister, darauf hingewirkt die schwierigen Arbeitsverhältnisse im längst zu klein gewordenen Gebäude im Hotel Dietrich zu ändern. Seit dem 1898 diente es als Postamt, darauf verwies OPD-Direktor Kurz in einem historischen Rückblick. Er wertete den 1,9 Millionen DM teure Neubau als Beispiel dafür, daß sich die Post keineswegs aus ländlichen Bereichen zurückziehe. Bekanntlich sind in vielen kleinen Orten die Postämter ganz verschwunden oder nur stundenweise geöffnet. Bürgermeister Ulrich Gierse ließ bei aller Freude über den gelungenen Neubau aber auch Kritik vom Stapel: „Der Innenausbau ist nach meiner Ansicht nicht unbedingt gelungen. Das ist ein reiner Zweckbau. Was in Dortmund oder Düsseldorf richtig ist, muss auf dem Lande noch lange nicht stimmen“. Amtsleiter Josef Kleinsorge meinte, der Standort „Am Heiligenhaus“ sei nach langer Überlegung als einzige Möglichkeit übriggeblieben. Deshalb halte er ihn für optimal. Man könne ihn ja auch künftig noch attraktiver gestalten, indem man eine andere Zuwegung schaffe. Das dürfte in erster Linie der Wunsch der Post Lkw-Fahrer sein, die sich heute zwischen 2 Häuserfronten durchquälen, müssen wo sich zwei Mittelklasse-PKW nicht begegnen dürfen (WP 16.6.86)

Vor 20 Jahren

Lotterie mit Rubbellosen hilft Hallenberg finanziell

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung wird dem Förderverein für Kultur, Brauchtum und Heimatpflege Hallenberg einen Zuschuss von 200.000 Euro für die denkmalgerechte Herrichtung und den Innenausbau vom Haus Kump zur Verfügung stellen. Zu diesem Ergebnis kam der Vorstand der NRW-Stiftung in Düsseldorf. Beim Haus Kump handelt es sich um einen denkmalgeschützten, überwiegend aus Fachwerk errichteten Bau, der bis in die jüngste Zeit als traditionsreiche Gaststätte genutzt wurde. Das Haus gilt als anschauliches Beispiel für die Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Stadt seit der Zeit um 1800. Mit der Zusage der NRW-Stiftung sind die Mitglieder des vor neun Jahren gegründeten Fördervereins nun ein westliches Stück näher an ihrem Ziel das denkmalgeschützte Gebäude instand zu setzen und öffentlich zugänglich zu machen. Das Engagement des Heimatvereins und zahlreicher Hallenberger Bürger, aber auch der Denkmalwert des Hauses mit seiner Lage hätten den Vorstand der NRW-Stiftung überzeugt, so Bürgermeister und Fördervereinsvorstand Michael Kronauge der das Projekt der NRW-Stiftung vorgestellt hatte. Das Geld für ihre Aufgaben erhält die Stiftung hauptsächlich aus den Zweckerträgen der so gen. Rubbellos-Lotterie, außerdem aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. (Sauerlandkurier Juni 2006)

Vor 10 Jahren

Benefizturnier macht aufmerksam auf Stammzellenspende

Das Benefizturnier auf dem Sportplatz in Hesborn war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Die mehr als 1000 Zuschauer erlebten bei sonnigem Wetter spannende Spiele namhafter Traditionsmannschaften wie die Elf von Bayer Leverkusen, die Weisweiler-Elf aus Mönchengladbach die Knappen aus Schalke und die Borussia aus Dortmund. Die Spieler hatten sichtlich Freude daran mal wieder gegen ehemalige Kollegen zu kicken.



Die Organisatoren Torsten Schmidt und Manuel Harbeke mit dem Schalker Martin Max

Der Veranstalter kann stolz sein über das gelungene Turnier und das Ziel des Turniers ist erreicht: die Stefan Morsch-Stiftung gewinnt 130 neue potentielle Stammzellenspender „Wir sind ein Team - wir werden Lebensretter“ diesen Aufruf zur Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke starteten Manuel Habecke und Torsten Schmidt in Hesborn im Rahmen des Benefizturniers zusammen mit der Stefan Morsch Stiftung, Deutschlands ältester Stammzellen Spender Datei, die mit ihren Spezialbus und einem Organisationsteam nach Hesborn gekommen sind um die potentiellen Spender zu registrieren. Die Idee für diese Aktion kam dem beiden im August 2014. Schnell war klar, dass man den größten Erfolg in Sachen Aufmerksamkeit bei einem Fußballturnier mit vielen Zuschauern erzielen kann. Um viele Zuschauer zu locken musste natürlich namhafte Mannschaften her. Manuel Habecke und Torsten Schmidt ist es mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren gelungen die Traditionsmannschaften von 4 Bundesligavereinen aus NRW zu verpflichten. Einige Teams waren mit ehemaligen Nationalspielern angereicht, wie mit Oliver Neuville von Borussia Mönchengladbach oder Frank Mill und Manni Burgsmüller von Borussia Dortmund. Selbst der Geschäftsführer von Borussia Dortmund, Joachim Watzke ist mit nach Hesborn gereist und hat gezeigt, dass er das Fußballspiel noch nicht verlernt hat. Viele Zuschauer nutzten die Gelegenheit um mit ihren Idolen ins Gespräch zu kommen und Autogramme zu sammeln. Erwähnenswert ist eine Aktion der Borbet-Mitarbeiter. Auf Initiative des Betriebsrates wurden Spenden gesammelt und so konnten der Stefan Morsch-Stiftung 2000 Euro übergeben werden Der gesamte Erlös aus der Veranstaltung kommt ebenfalls der Stiftung zu. (Sauerlandkurier Juni 2016)



Fachkundiges Publikum: Paul Hartmann, Berthold Schäfer und Hans Viertel

Hallenbergs „Gute Stube“ ist fertig - Stadthalle frisch renoviert



Die Vertreter der Stadt mit Architekt Arlt, Pastor Kamphans und Pfarrer Schönfeld

Rechtzeitig zum anberaumten Einweihungstermin wurden die Renovierungsarbeiten an der Hallenberger Stadthalle beendet. Damit erzielten die Verantwortlichen eine Punktlandung. Die Handwerker, die fast dreiviertel aus Hallenberg kommen, haben die 54 Jahre alte Stadthalle in den letzten Monaten nach den Plänen von Architekt Jörg Arlt ein ganz anderes Gesicht gegeben. Der alte verschachtelte Seiteneingang wurde so verlegt, dass die Besucher nun von vorn in ein helles freundliches in weiß und Holzönen gehaltenes Foyer gelangen, das durch hohe Glastüren in die eigentliche Halle führt. Der Thekenbereich wurde dem Foyer angegliedert und kann als eigener Raum für Empfänge genutzt werden. Im ehemaligen Eingangsbereich befindet sich nun eine großzügige Küche mit eigenem Zugang und Platz für Buffets. Der Jugendtreff KOT hat nun einen eigenen Eingang. „Wenn man erst einmal anfängt ein altes Gebäude zu renovieren kommen meistens unvorhergesehene Dinge dazu“ berichtet Michael Kronauge in seiner Ansprache. So hatte der Holzboden überraschend keinen Unterbau. Brandschutz, Isolierung und Barrierefreiheit waren Punkte die früher kaum eine Rolle spielten. Letztlich wurden die Baukosten bei 340.000 € gedeckelt. Davon sind jedoch 160.000 € bereits 2012 für die damals geplante Renovierung als Rücklage eingestellt gewesen. Dann kam bekanntlich der Brand des Rathauses dazwischen, und die Stadthalle diente anderthalb Jahre als provisorisches Rathaus. Die Brandversicherung hat für die hierbei entstandene Abnutzung weitere 100.000 Euro gezahlt. Der Stadtrat hatte sich 2015 nach einigen Überlegungen für die große Renovierung entschieden um der Stadt attraktive Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen und Feiern zu geben die den Kump und die Schützenhalle ergänzen. „Ich bin froh über diese Entscheidung, die Hallenberg wieder ein Stück lebens- und liebenswerter macht“ so Kronauge zu zahlreichen Bürgern, Vereinen und Handwerkern. „Kommen sie herein und genießen sie den neuen Glanz von Hallenbergs Wohnzimmer“ (April 2016)



**Die Turnhalle bei der Eröffnung im Jahr 1962
Ausgabe Juni 2026
Zusammengestellt vom Förderverein Hallenberg e.V.**



AUCH MAL AN ÜBERMORGEN DENKEN ...

Mit der Bestattungsvorsorge.

BESTATTUNGEN
Tschierschky

Frankenberg
Tel. 06451/71 62 58
Hallenberg
Tel. 02984/14 00

www.bestattungen-tschierschky.de

Rentner rettet Turmfalke



Day Spa im OVERSUM

Entdecken Sie unsere Day Spa-Angebote zu jeder Tageszeit:

FrühSpa: inkl. Frühstück € 89,90 p.P.

DaySpa: inkl. 50 Verwöhnminuten € 159 p.P.

SpätSpa: inkl. Abendessen € 119,90 p.P.

Alle Day Spa-Arrangements beinhalten Nutzung der Sauna- & Badelandschaft, 1x Wellnesstasche mit Bademantel, Schlappen und zwei Saunatüchern für Ihren Aufenthalt, 1x Tages-Smoothie, 1x Salat sowie ganztägig Wasser, Kaffee und Tee im Wellnessbistro, 1x Glas Prosecco. **Nur mit Vorreservierung!**

Hotel Oversum • Am Kurpark 6 • 59955 Winterberg
Tel. 02981 / 92955-0 • info@oversum-vitalresort.de



Vor seinem Haus fand Fritz Rothe aus Hallenberg einen offenbar verletzten jungen Turmfalke.

Bei näherer Betrachtung schien er aber noch lebendig zu sein. Unsicher, was er mit dem Vogel machen sollte, wandte er sich an seine Nachbarin.

Die führte einige Telefongespräche und fand heraus, dass im Marsberger Ortsteil Essentho eine Auffangstation für verletzte Wildtiere, speziell für Vögel jeglicher Art befindet.

Sie nahm Kontakt mit der Station auf. „Abholen ist nicht möglich“, so Anna Reichel, die Leiterin der Essenthoer Mühle.

„Wenn ihr ihn retten wollt, müsst ihr ihn bringen“. Der Vogel schaute

den Finder so traurig an, dass dieser sich sofort bereiterklärte, den Falken nach Essentho zu bringen.

In Begleitung seines Nachbarn erreichten die drei nach ca. 75 Minuten die Auffangstation, wo Frau Anna Reichel schon auf sie wartete. Nach kurzer Untersuchung stellte die Fachfrau fest, dass nichts gebrochen ist, lediglich das rechte Auge zeigte Unregelmäßigkeiten.

„Den kriegen wir wieder hin“ meinte Frau Reichel. „Nun muss er noch einen Namen haben“, merkte sie bei der Registrierung des Patienten an. Fritz Rothe entschied, er solle „Dagobert“ heißen. Zufrieden über die gelungene Rettung und in der Hoffnung, das er gesund wird, ging es zurück nach Hallenberg.



WOK MAN

ASIA RESTAURANT

Speisekarte



TRADITIONELLE ASIATISCHE KÜCHE & SUSHI-GERICHTE

**HAGENSTRASSE 11 | 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 5089104**



Du bist der wichtigste Lernbegleiter deines Kindes

Es sind oft die leisen Momente, die im Alltag untergehen.

Ein Kind sitzt am Tisch, der Stift in der Hand, der Blick unsicher.

„Ich kann das nicht“, sagt es vielleicht.

Und in genau diesem Moment passiert etwas Entscheidendes.

Nicht auf dem Arbeitsblatt.

Sondern zwischen euch.

Viele Eltern glauben, sie müssten alles erklären können. Die richtige Lösung wissen. Geduldig bleiben - immer. Und wenn das nicht gelingt,

entsteht schnell das Gefühl: Ich wer-

de meinem Kind nicht gerecht.

Doch Lernen beginnt nicht mit der perfekten Erklärung.

Es beginnt mit einem Gefühl.

Mit dem Gefühl, gesehen zu werden. Mit dem Gefühl, nicht allein zu sein.

Mit dem Gefühl: Ich darf Fehler machen - und jemand bleibt trotzdem an meiner Seite.

Genau das können Eltern geben wie niemand sonst.

Ein leises „Ich helfe dir“.

Ein gemeinsames Nachdenken.

Ein ehrliches „Ich weiß es gerade

auch nicht - aber wir finden es heraus.“

Kinder erinnern sich nicht an jede Matheaufgabe.

Aber sie erinnern sich daran, wie es sich angefühlt hat, zu lernen.

Ob sie sich klein gefühlt haben - oder mutig.

Ob sie Druck gespürt haben - oder Vertrauen.

Natürlich gibt es Phasen, in denen Unterstützung von außen gut und wichtig ist. Wenn der Alltag eng wird, wenn Themen schwerer werden oder wenn sich Frust festsetzt.

Dann kann Nachhilfe entlasten, strukturieren und neue Wege zeigen.

Aber sie ersetzt nicht das, was zu Hause entsteht. In der Notenschmiede erleben wir immer wieder:

Die größten Entwicklungsschritte passieren nicht nur am Schreibtisch - sondern im Miteinander.

Vielleicht darf dieser Gedanke ein bisschen Druck nehmen:

Du musst kein perfekter Lehrer sein.

Du bist schon jetzt genau das, was dein Kind am meisten braucht.

Sein sicherer Ort beim Lernen.

Und das ist unbezahlbar.



MAXIMIERE DEIN POTENZIAL! **EINZELNACHHILFE** **DIE NOTEN SCHMIEDE**
CRASHKURSE Winterberg | Medebach
LERNMETHODIKKURSE
 WINTERBERG: 02981 - 929 787 MEDEBACH: 02982 - 930 934
 INFO@DIENOTENSCHMIEDE.DE INH. KRISTIN RICKEN

■ Garten- und Landschaftsbau ■ Gartenbau Klauke
 ■ Floristik ■ Floristik www.gartenbau-klauke.de
Klauke ■ Gärtnerei ■ Grabpflege ■ Grabpflege
 Nuhnetalstraße 74
 59955 Winterberg Züschen
 Telefon 02981 - 27 93
 Mobil 0170 205 34 23

8er Tüte
 nur **3,84 €** **Ofentrische Brötchen**
Isken
 Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf **DRÖGE**
 zum Tageshöchstpreis Hauptstr. 18 • Winterberg
 Altgold • Münzen • Zahngold Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
 Besteck • D-Mark-Tausch 2:1 Samstag 11:00 - 15:00
 Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort! Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



Wohntraum in Holzbauweise



Ein eindrucksvolles Beispiel für den Einfamilienhausbau im Holzbau: Mit einer großzügigen Raumaufteilung auf zwei Etagen und viel individuellem Charme hat sich das Bauherrenpaar seinen ganz persönlichen Hausraum an einem Hanggrundstück erfüllt. Ein absolu-

ter Blickfang ist die geschickt umgesetzte Kombination aus freundlichem Weiß und kräftigem Grün.

Viel Platz zum Wohlfühlen

Die Wohnfläche von ca. 160 m² wurde auf zwei Etagen aufgeteilt. Ein großzügiger Wohn- und Essbereich bestimmt einen großen Teil

des Erdgeschosses. Ergänzt wird die Fläche um Küche und WC. Im luftigen Dachgeschoss befinden sich ein Schlafzimmer, ein Badezimmer, ein Hauswirtschaftsraum und ein Gästezimmer.

Abgerundet wird das schlüsselfertige in Holzrahmenbauweise gefertigte Wohnhaus von einem Kellergeschoss aus Mauerwerk mit Garage. Für wohlige Wärme an kalten Tagen sorgt eine Fußbodenheizung, die dank Erdwärmepumpe besonders nachhaltig betrieben wird.

Ein auffälliges Äußeres

Unterhalb des mit gewelltem Betondachstein eingedeckten Satteldachs sorgen die lotrechte Holzfassade mit Bodendeckelschalung in grün und weiß für ein auffälliges, gleichermaßen rustikales wie modernes Äußeres.

Unterstrichen wird dies durch die moosgrüne Holzhaustür, über der sich ein Schleppdach mit integrierten Einbauspot für eine atmosphärische Beleuchtung erstreckt, und das grüne Garagentor.

Nachhaltiger Naturbaustoff

Der natürliche Baustoff Holz sorgt mit seinen positiven Eigenschaften für ein gesundes und angenehmes Raumklima sowie eine überdurchschnittliche Energieeffizienz, welche in der Nutzungsphase des Gebäudes den Energieverbrauch und die Betriebskosten minimiert.

Weitere Infos und Beispiele aus den Bereichen Hausbau, Anbau und Aufstockung finden Sie auf unserer Website unter:

www.moderner-holzbau.de



- EINFAMILIENHÄUSER
- MEHRFAMILIENHÄUSER
- ANBAU & AUFSTOCKUNG
- OBJEKT- & GEWERBEBAU
- HOLZBAUARBEITEN



Elleringhauser Str. 10
59939 Olsberg
Tel. 02962 / 9774 - 0
info@moderner-holzbau.de
www.moderner-holzbau.de

Heizungstausch mit Wärmepumpe: Innovative Technologien machen es jetzt auch in Altbauten möglich

Der Klimawandel betrifft uns alle, jeder kann dabei seinen Beitrag zur Erhaltung der Lebensräume für unsere Kinder und Enkel beitragen. Besonders der Austausch veralteter Heizungstechnik gegen klimaschonende Systeme sind dabei ein guter Anfang mit sofortiger Wirkung: Die Luft/Wasser-Wärmepumpen Vitocal 250-A und Vitocal 252-A von Viessmann sind speziell für die Modernisierung konzipiert. Eine Fußbodenheizung ist nicht mehr zwingend erforderlich und die Förderungen vom Staat unterstützen diese Entscheidung positiv. Mit der Entwicklung der neuen Generation von Wärmepumpen ist die Modernisierung auch in älteren Häusern problemlos möglich. Dafür sorgen Innovationen wie das besonders klimafreundliche Kältemittel, eine patentierte Hydraulik sowie die neue Elektronik-Plattform mit Viessmann Energy Management.

Vorhandene Radiatoren können weiterhin genutzt werden

Vitocal 250-A ist als besonders platzsparendes Wandgerät ausgeführt, Vitocal 252-A ist das bodenstehende Kompaktgerät mit integriertem 190 Liter fassenden Warmwasserspeicher. Beide Geräte werden mit dem Kältemittel R290 betrieben, das gegenüber den in herkömmlichen Wärmepumpen verwendeten Kältemitteln äußerst klimaschonend ist. Durch dieses Kältemittel erreichen die neuen Wärmepumpen zudem hohe Vorlauftemperaturen von bis zu 70°C - selbst wenn es draußen -15°C kalt ist.

Kostensparend installiert durch innovative Hydraulik



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

Für Kostenersparnis beim Heizungstausch mit einer der neuen Wärmepumpen sorgt auch deren patentierte Hydraulik Hydro Auto-Control. Sie passt sich an nahezu alle vorhandenen Heizungssysteme bei der Modernisierung an und reduziert gegenüber herkömmlichen Wärmepumpen die Installationszeit erheblich. Außerdem ist durch die Hydraulik der Platzbedarf der Anlage um fast zwei Drittel geringer. Die Wärmepumpen Vitocal 250-A und Vitocal 252-A sind hocheffizient und erzeugen Wärme besonders klimaschonend. Deshalb wird ihr Einsatz bei der Modernisierung vom Bund besonders attraktiv gefördert. Auf Wunsch prüfen wir mit dem Viessmann FörderProfi in einem ers-



Wärmepumpe in Kombination mit Solar mit Wallbox für Alt- und Neubau

ten Schritt kostenlos die Förderfähigkeit des geplanten Vorhabens und begleiten anschließend die Kunden von der Antragstellung bis hin zur Auszahlung der Fördersumme.

Ihre Vorteile:

- Geringe Betriebskosten durch hohe Effizienz und selbstoptimierende Wärmepumpe
- Attraktives, hochwertiges Design

- von Innen- und Außeneinheit
- Advanced Acoustic Design+ für geringe Betriebsgeräusche
- Nur 0,52m² Aufstellfläche (Vitocal 252-A)
- Umweltfreundliches Kältemittel R290
- Einfache Bedienung durch integrierte WLAN-Schnittstelle per ViCare App

VISSMANN

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des besonders umweltschonenden natürlichen Kältemittels R290

 | CLIMATE PROTECT ⁺⁺⁺

viessmann.de/vitocal

Unmögliches möglich machen



Wir beraten Sie gern:

Ihr Meisterbetrieb
MENKE
Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 · 59955 Winterberg · Tel. (0 29 83) 14 04

www.meisterbetrieb-menke.de • info@meisterbetrieb-menke.de

**ALLES ZUM BAUEN
UND RENOVIEREN!**

4x in Ihrer Nähe!

- BAUSTOFFE
- DÄMMSTOFFE
- TÜREN & FENSTER
- BÄDER & KÜCHEN

www.cfmoesheid.com



C.F. MÖSCHEID



**Maler
LEBER**

Malerwerkstätten
Christopher Seston GmbH

- Raum- und Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett



Eichendorffsiedlung 12
59955 Winterberg-Silbach
www.malerleber.de
info@malerleber.de

Fassadenbegrünung: Gut für Mensch und Umwelt

Wenn Planung und Pflege stimmen

Hitze im Sommer, steigende Anforderungen an Klimaschutz und Energieeffizienz sowie der Wunsch nach mehr Grün in dicht bebauten Städten machen die Fassadenbegrünung immer beliebter. Begrünte Gebäudehüllen können einen positiven Beitrag zur klimaresilienten Stadtentwicklung leisten. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) informiert über Vor- und Nachteile dieser Bauweise.

Fassadenbegrünungen haben nachweislich viele positive Effekte für Mensch und Umwelt. Wo Pflanzen an der Gebäudehülle wachsen, kann ein angenehmeres Mikroklima im unmittelbaren Gebäudeumfeld entstehen. Die Blätter spenden Schatten und lassen Wasser verdunsten, was die Aufheizung der Fassade reduziert. Insbesondere an heißen Sommertagen kann sich das positiv auf die Innenraumtemperaturen auswirken.

Darüber hinaus leisten begrünte Fassaden einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Sie filtern Feinstaub aus der Luft, binden CO₂ und bieten einen Lebensraum für Insekten und Vögel. Abhängig von Systemaufbau und Konstruktion können sie auch schallmindernde Effekte haben. In dicht bebauten Gegenden verbessern sie damit die Aufenthaltsqualität.

Fassadenbegrünung: Welche Möglichkeiten gibt es?

Grundsätzlich gibt es zwei Formen:

Kletterpflanzen, die vom Boden aus an Rankhilfen nach oben wachsen, und modulare Systeme, bei denen Pflanzgefäße direkt an der Fassade befestigt werden. Beide Varianten sollten mit einem Fachbetrieb geplant und ausgeführt werden.

Technische Anforderungen

Eine Begrünung greift immer in die Gebäudekonstruktion ein. Bei der Planung muss daher immer die Zusatz-Belastung durch Pflanzen, Wasser oder Wind berücksichtigt werden. Besonders ist darauf zu achten, dass Fenster, Balkone oder Sonnenschutzanlagen nicht beeinträchtigt werden und zugänglich bleiben. Das gilt insbesondere für Rettungswege.

Wichtig ist außerdem der richtige Abstand zwischen Pflanzen und Fassade. Direkter Bewuchs kann die Wandflächen schädigen. Rankhilfen oder spezielle Systeme sorgen dafür, dass Luft zirkulieren kann und Feuchtigkeit nicht an der Wand stehen bleibt. Bei aufwendigeren Begrünungssystemen sind zudem Bewässerung und Entwässerung fachgerecht zu planen.

Wartung und Pflege als dauerhafte Verpflichtung

Entscheidend für den Erfolg ist die langfristige Pflege der Pflanzen. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „Wer sich für eine grüne Fassade

entscheidet, sollte beachten, dass die Pflanzen dauerhafte Pflege benötigen. Sie müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden. Außerdem müssen die technischen Anlagen und Befestigungen regelmäßig kontrolliert werden. Ohne diese Wartung kann es zu Schäden oder Funktionsproblemen kommen.“

Der VFF betont daher: Eine Fassadenbegrünung kann ein sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz und zu einem angenehmeren Wohnumfeld sein. Voraussetzung sind jedoch eine fachkundige Beratung, eine sorgfältige Planung und ein klares Pflegekonzept. Wer diese Punkte berücksichtigt, kann die Vorteile nutzen und spätere Probleme vermeiden.

Viele Kommunen fördern Fassadenbegrünungen

Der VFF hat das Thema Fassadenbegrünung bei Fenstern und Vorhangfassaden in seine Merkblattreihe aufgenommen. Dieses ist im VFF-Shop unter <https://vff-shop.de> erhältlich. Viele Städte und Kommunen fördern außerdem Fassadenbegrünungen. Welche Programme für eine konkrete Immobilie infrage kommen, zeigt der kostenlose VFF-Fördermittel-Assistent schnell und zuverlässig. Ergänzend bietet eine separate Herstellersuche die Möglichkeit, gezielt Fachbetriebe im eigenen Umkreis zu finden. Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)



Die klassische Art der Fassadenbegrünung: Wilder Wein wächst an einer Hauswand.

Fassadengestaltungen vom Malerbetrieb Schnorbus aus Winterberg-Züschchen



Robuste und gleichzeitig moderne Fassadengestaltung von Volimea

Die Fassade ist das Aushängeschild eines jeden Bauwerks und die Möglichkeiten der Farbgestaltung sind nahezu unendlich.

Der Malerbetrieb Schnorbus aus Züschchen verleiht der Fassade mit Farben von Herbol oder Sikkens Individualität sowie Ausdrucksstärke und bestimmt somit maßgeblich den Charakter des Gebäudes.

Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt, da Fassadenfarben in vielfältigen Nuancen getönt werden können. Die darunterliegende Wärmedämmung kann zusätzlich aus einem **Wärmedämmverbundsystem**, mit Mineralwolle als Dämmung und einem mineralischem Putzaufbau bestehen.

Fassaden dienen nicht nur als optische Elemente, sondern erfüllen zudem wichtige bautechnische Aufgaben. Deshalb sollte man auch den

Gebäudeschutz nicht unbeabsichtigt lassen.

Allen voran dienen Fassaden als Schutz gegen Frost, Hitze, Wind und Regen.

Der Malerbetrieb Schnorbus ist sich den hohen Anforderungen bewusst, bietet Systemlösungen, Fassaden zu schützen, sanieren und ist auch in Sachen **Betonsanierungen auf Balkon- und Terrassenbereichen** ein kompetenter Ansprechpartner.

Die **Möglichkeiten der Fassadengestaltung** sind nahezu grenzenlos.- Egal ob Dekor- oder Kratzputz. In Sockelbereichen werden auch gerne Klinker oder ein Bundsteinputz aufgetragen.

Inspirierende Projekte, brandaktuelle Farbtrends sowie Tipps & Tricks rund um das Gestalten mit Fassadenfarben lassen keine Wünsche und offen.

Die **Fassadenfarbe** gilt als die Visitenkarte eines Hauses.

Die **Gestaltung von Fassaden** wurde über die Jahre immer vielseitiger. Mit diversen Fassadenbelägen kommen bewährte Materialien neu ins Spiel und eröffnen neue optische Möglichkeiten.

Lassen Sie sich vom **Malerbetrieb Schnorbus** auch für außergewöhnliche Looks inspirieren und beraten. [BL]



Wandbeschichtung Fassade Firmengebäude mit Fassadenfarbe von Volimea



Helle Fassadenfarbe von Volimea für ein Privathaus

**MIT HERBOL
WIRD'S
EINFACH GUT**

- Fassadenfarben
- Innenfarben
- Lacke/Lasuren
- Gewebesystem
- Bodensystem

www.herbol.de

AkzoNobel

Schnorbus

Malerbetrieb

Siegfried Schnorbus

Oberstraße 12
59955 Winterberg-Züschchen

Tel.: 02981 928737
Mobil: 0160 8091245

Einfach verlässlich.

Aktion Saubere Landschaft

Gemeinsam für ein gepflegtes Hesborn

Auch in diesem Jahr war die Aktion „Saubere Landschaft“ in Hesborn ein voller Erfolg. Zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer aus den örtlichen Vereinen packten tatkräftig mit an, um Wege, Grünflächen und Straßenränder von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Dabei kam erneut eine beachtliche Menge an Abfällen zusammen. Von Verpackungen über Flaschen bis hin zu allerlei Unrat wurde vieles eingesammelt, was nicht in die Natur gehört. Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten präsentiert sich die Landschaft rund um Hesborn nun wieder sauber und einladend.

Der neue Ortsvorsteher Cornelis Stekelenburg bedankt sich in aller Form bei allen beteiligten Vereinen für ihre großartige Unterstützung. Ohne deren tatkräftigen Einsatz wäre die Durchführung der Aktion in dieser Form gar nicht möglich gewesen.



„Es ist schön zu sehen, wie stark der Zusammenhalt in unserem Ort ist und wie viele Menschen bereit sind, sich für ihre Heimat einzusetzen“, so Stekelenburg.

Die Hesbornerinnen und Hesborner können nun wieder durch eine saubere Landschaft gehen und die

Natur in vollen Zügen genießen. Die Aktion zeigt einmal mehr, was durch gemeinsames Engagement erreicht werden kann.

REGIONALES

Winterberger Musiksommer 2026: Zwanzig Konzerte von Mai bis September

WTW und Verkehrsverein präsentieren abwechslungsreiches Open-Air-Programm - von Alphornklängen bis A-cappella-Pop

Winterberg. Der Aktiv- und Vitalpark und der Marktplatz werden in diesem Sommer wieder zur Bühne: Die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) präsentiert gemeinsam mit dem Verkehrsverein Winterberg den Musiksommer 2026 mit rund 20 Konzerten zwischen dem 3. Mai und dem 13. September. Sonntag für Sonntag - und bei einigen Terminen auch samstags - erwartet Gäste und Einheimische ein kostenloses Open-Air-Programm mit einer großen musikalischen Bandbreite: Volksmusik, Blasmusik, Rock, Pop, Soul, A-cappella und mehr.

Auftakt im Mai - und gleich mit neuen Gesichtern

Den Einstand macht am 3. Mai Mr. Soulman im Aktiv- und Vitalpark - ein Alleinunterhalter mit einem Querüber aus Rock, Pop, Jazz, Soul und Schlager. Bereits eine Woche später spielen die Alphorn-Echo-Sauerland auf dem Marktplatz, wo sie auch das Winterberger Stadterlebnis musikalisch bereichern. Neu dabei in diesem Jahr sind gleich mehrere Acts: „Altes Blech“, eine Egerländer Gruppe mit zwölf Musikern, die aus dem Musikverein Oberkichen hervorgegangen ist, feiert am 17. Mai ihren Einstand.

Am 31. Mai folgt „Compact Live“ - eine Party- und Coverband aus dem Sauerland, die mit Rock, Pop, Neuer Deutscher Welle und aktuellen Hits für Stimmung sorgt.

Ukulelen, Jagdhörner und Königliche Fanfare aus Belgien

Im Juni und Juli ist die Vielfalt besonders groß. Am 14. Juni treten die „Kurstadt Ukuladys“ auf - sechs Musikerinnen, die seit 2021 auf Bühnen stehen und mit Ukulele, Bass-Ukulele, Banjo, Geige und Kazoo ein breites Repertoire von Gypsy Swing über Beatles bis hin zu aktuellem

Pop spielen. Ihr Motto: „Mit Leib und Seele - Ukulele.“

Ein echtes Highlight steht am 9. August an: Die Königliche Fanfare „Het Werk der Toekomst“ aus Belgien gastiert auf Konzertreise im Aktiv- und Vitalpark. Unter der Leitung von Dirigent Arne Adrianssens bringt das Ensemble mit 45 Musikerinnen und Musikern traditionelle und moderne Fanfarenmusik - ein seltenes Klangerlebnis unter freiem Himmel.

A-cappella-Pop und mächtige Posaunen zum Sommerausklang

Ende Juni sorgt „Abgestimmt e.V.“ für einen besonderen Abend:

Der A-cappella-Chor aus dem Sauerland singt - ganz ohne Instrumente - von Ed Sheeran bis Coldplay, von Volksliedern bis Up-Tempo-Pop, dreis- bis fünfstimmig und auswendig. Später im Sommer setzen die Jagdhornbläsergruppe Diemelsee Rhenege (23. August) und der Posaunenchor Bromskirchen mit rund 30 Musikern (30. August) glänzende Akzente. Den Abschluss bildet am 13. September Akustik-Musiker Michael Rosenkranz mit Rock, Pop und Oldies.



„Der Musiksommer ist eines der beliebtesten Angebote des Jahres - kostenlos, draussen und für alle. Wir freuen uns besonders, in diesem Jahr einige neue Ensembles begrüßen zu dürfen, die das Programm noch bunter und persönlicher machen“, sagt Marius Tampier, Eventmanager bei der WTW.

Übersicht ausgewählter Termine Musiksommer 2026

03.05.2026 - Mr. Soulman (Rock, Soul, Pop, Jazz), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 09.05.2026 - Alphorn-Echo-Sauerland, Marktplatz, 12:00 Uhr
 10.05.2026 - Hasley Musikanten, Marktplatz, 11:00 Uhr
 17.05.2026 - Altes Blech (Egerländer), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 24.05.2026 - Freddy Albers - Hommage an Freddy Quinn & Hans Albers, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 31.05.2026 - Compact Live (Coverband), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

Ein echtes Highlight steht am 9. August an: Die Königliche Fanfare „Het Werk der Toekomst“ aus Belgien gastiert auf Konzertreise im Aktiv- und Vitalpark.

07.06.2026 - Crossover Live Trio (Rock & Oldies), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 14.06.2026 - Kurstadt Ukuladys, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 28.06.2026 - Abgestimmt e.V. (A-cappella-Pop), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 05.07.2026 - Freddy Albers - Oldie-Show, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 12.07.2026 - Kur- und Knappenkapelle Fredeburg, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 19.07.2026 - Hallenberger Wirtshaus Musikanten, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 26.07.2026 - Elspe Power - Karl-Theo Klein, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 02.08.2026 - Alphorn-Echo-Sauerland, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

09.08.2026 - Königliche Fanfare „Het Werk der Toekomst“ (Belgien), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 23.08.2026 - Jagdhornbläsergruppe Diemelsee Rhenege, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 30.08.2026 - Posaunenchor Bromskirchen, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 06.09.2026 - Hallenberger Wirtshaus Musikanten, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr
 13.09.2026 - Akustik Musik - Michael Rosenkranz, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

Alle Konzerte sind kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich. Weitere Informationen unter www.winterberg.de.



TERMINE

ONLINE:

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE





„Compact Live“ - eine Party- und Coverband aus dem Sauerland, sorgt am 31. Mai mit Rock, Pop, Neuer Deutscher Welle und aktuellen Hits für Stimmung.



Am 14. Juni treten die „Kurstadt Ukuladys“ auf - sechs Musikerinnen, die seit 2021 auf Bühnen stehen und mit Ukulele, Bass-Ukulele, Banjo, Geige und Kazoo ein breites Repertoire von Gypsy Swing über Beatles bis hin zu aktuellem Pop spielen. Ihr Motto: „Mit Leib und Seele - Ukulele.“



Wanderveranstaltungen vom 15. bis 28. Mai

Freitag, 15. Mai

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
20:30 bis 22:30 Uhr - Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg
21 bis 23 Uhr - Nachtwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 16. Mai

10 bis 13:30 Uhr - Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg
10 bis 13:30 Uhr - Entdeckertour mit Biss & Genuss, Winterberg
13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
14 bis 16:30 Uhr - Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg
14 bis 16 Uhr - Historische Altstadtführung durch Hallenberg

Sonntag, 17. Mai

9:30 bis 12:30 Uhr - Erholung pur mit Qi Gong / Tai Chi auf der Hochheide, Winterberg-Niedersfeld
10 bis 12:30 Uhr - Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 19. Mai

10 bis 14 Uhr - Geführte Überraschungswanderung, Winterberg
14 bis 16:30 Uhr - Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 20. Mai

14 bis 17:30 Uhr - Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 21. Mai

10 bis 14 Uhr - Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Freitag, 22. Mai

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
13 bis 16:30 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg
20:30 bis 22:30 Uhr - Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

Samstag, 23. Mai

10 bis 13:30 Uhr - Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg
10:30 bis 13:30 Uhr - Führung durch die Wettkampfstätten von Olympiasiegern und Weltmeistern, Winterberg
13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
14 bis 16:30 Uhr - Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg
14 bis 15:30 Uhr - Altstadtführung durch Winterberg

Dienstag, 26. Mai

10 bis 14 Uhr - Geführte Überraschungswanderung, Winterberg
14 bis 16:30 Uhr - Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 27. Mai

14 bis 17:30 Uhr - Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 28. Mai

10 bis 14 Uhr - Geführte Überraschungswanderung, Winterberg
Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Alle Angaben ohne Gewähr.

**WANDERHÜTTE
CLEMENSBERG**

Alle Gerichte auch zum Abholen!
Do. - Mo. 12.30 - 20.30 Uhr
Di. + Mi. Ruhetag

Betreiberin Barbara Straeck

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de



ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER

Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Auch für Rundblick Medebach & Mitteilungsblatt Winterberg!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940

E-MAIL b.lauber@
rautenberg.media



"Spritz"-Tour über den Rothaarsteig auf eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg



Die Gastronomie „Die Schanze“ in Winterberg, im FuÙe der St. Georg-Schanze

Mitten im Skigebiet auf 734 m findet Ihr eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg. Seit fast 100 Jahren prägt hier die St. Georg Sprungschanze die Skyline von Winterberg als Wahrzeichen. Mit einer der "Spritz-Variationen" aus der Sommerdrink-Karte schweift der Blick vom Kahlen Asten bis weit über Winterberg hinaus. Für die kleinen Gäste ist eine eigene Spielwelt mit Kugelbahnen und großer Spiel-Pistenwalze vorhanden. In der Gastronomie im FuÙe der Schanze warten frisch gebackener Kuchen, Waffeln mit verschiedenen Toppings sowie eine ansprechende Auswahl an Speisen.- Auch in vegetarischen Variationen, wobei sich das Küchen-Team vom Streetfood-Style inspirieren lässt.

Die Schanzengastronomie ist täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, bis auf dienstags ist diesen Monat noch Ruhetag. Freitags sowie samstags geöffnet bis 21.00 Uhr mit erweiterten Abendspeisenkarte. Von der Schanze aus geht es weiter über den Rothaarsteig entlang bis zum Schneewittchen-Haus am Bremberg, gegenüber der Kappe. Wer mit dem Bike unterwegs ist, kann sich dort im Bikepark auf den verschiedenen Parcours austesten. Ansonsten kann das komplette

Equipment auch im Bike-Verleih vor Ort gemietet werden. Auf der Terrasse des Schneewittchen-Haus kann man auch ganz einfach dem Treiben zuschauen und an der Ostwand des Kahlen Asten vorbei, den Blick in die Ferne schweifen lassen. Ein weiterer Blick in die Karte und schon zaubert das Küchenteam etwas Leckeres auf den Teller. **Das Schneewittchen-Haus ist täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.** Damit auch größere Gruppen ausreichend Platz finden, wird eine rechtzeitige Reservierung empfohlen.

Zu Reservierungen hier der Kontakt:
Die Schanze
Herrlohweg 100
59955 Winterberg
Tel.: +49 (0) 2981 425 9019

kontakt@die-schanze.de
Schneewittchen-Haus
Am Waltenberg 119
59955 Winterberg
Tel.: +49 (0) 2981 425 9020
kontakt@schneewittchenhaus.de



Terrasse für Sonnenanbeter am Schneewittchen-Haus

Am Rothaarsteig

SCHNEEWITTCHEN
HAUS

mit Streichelzoo
am Bike- und Kletterpark

KONTAKT@SCHNEEWITTCHENHAUS.DE

02981 425 9020
täglich 11-18:00

wiesenwirt.de

DIE SCHANZE

Beste Aussicht
über Winterberg

KONTAKT@DIE-SCHANZE.DE

02981 425 9019
täglich 11-18:00
Fr-So - 21 Uhr
Di - Ruhetag

Eine Geschichte voller Begegnungen, Emotionen und ganz viel Herz

Der Haarspendetag zugunsten der Rexrodt von Fircks Stiftung ist nun vorbei und Iris Scheuermann vom Salon „haarverliebt“ in Lichtenfels-Münden ist noch immer ganz beseelt von dem, was entstanden ist. Es war ein Event mit allem, was dazu gehört: Es wurden Würstchen gegrillt, frische Waffeln gebacken, Kaffee ausgeschenkt. Alles auf Spendenbasis! „Meine ganze Familie war vor Ort und hat mitgeholfen, diesen Tag zu etwas ganz Besonderem zu machen“, so I. Scheuermann. Es war ein Kommen und Gehen, ein lebendiges Miteinander und vor allem ein Ort, an dem sich jeder willkommen und gesehen gefühlt hat. Es gab tolle Gespräche, ehrliche Begegnungen und einen Austausch, der unter die Haut ging. Jeder einzel-

ne Zopfspender hatte seine eigene Geschichte, manche traurig, manche voller Hoffnung, manche auch mit einem Lächeln erzählt. Aber jede einzelne war wichtig.

Die Rexrodt von Fircks Stiftung war ebenfalls vor Ort und hat ihre wertvolle Arbeit vorgestellt. Besonders berührend war, dass auch selbst betroffene krebskranke Mütter mit ihren Kindern da waren, die sich informiert und ausgetauscht haben. Genau dafür sind solche Tage da, um Mut zu machen, aufzufangen und Perspektiven zu zeigen.

Für die Kinder gab es Kinderschminken und kleine Tattoos, auch hier war die Freude riesig. Es war ein Fest für alle Generationen.

Was I. Scheuermann besonders bewegt hat: Viele Menschen hatten

ihre Zöpfe schon seit Jahren zu Hause. Manche sogar seit den 60er Jahren also echte Erinnerungsstücke, die sie ihr Leben lang begleitet haben. Und dennoch haben sie sich, oft in einem schon fortgeschrittenen Alter, dazu entschieden, sie für diesen guten Zweck weiterzugeben. Es war unglaublich wertvoll, diese Spenden entgegennehmen zu dürfen.

Vor Ort wurden 25 Zöpfe abgeschnitten, mit Unterstützung von zwei lieben Kolleginnen aus anderen Salons. Ein Zeichen für enormen Zusammenhalt. Zusätzlich wurden über 15 weitere Zöpfe per Post zugesandt oder persönlich abgegeben. I. Scheuermann ist sich sicher: Da draußen gibt es noch so viele Zöpfe, die darauf warten, etwas Gutes zu bewirken.

Ein ganz besonderer Moment war auch, als ein kleines Mädchen, gerade einmal sieben Jahre alt, sich entschieden hat, ihre eigenen Haare zu spenden. Und eine weitere Spenderrin, die ihre Haare bis zu den Kniekehlen getragen hat, hat unglaubliche 65 Zentimeter abgeschnitten. Auch finanziell ist etwas Wundervolles entstanden: 2.335,70 Euro an Spenden sind zusammengekommen, die von I. Scheuermann auf 2.500 Euro aufgestockt wurden. Diese Summe geht an die Rexrodt von Fircks Stiftung für krebskranke Mütter und ihre Kinder. Genau dort wird sie dringend gebraucht.

Im Nachgang überreichte I. Scheuermann zusätzlich Mutmach-Bücher der Stiftung an die Kindergärten im Umkreis. Ein liebevoll gestaltetes Buch, das Kindern behutsam erklärt, was passiert, wenn eine Mutter er-

krank und das ihnen hilft, mit dieser Situation umzugehen.

Diese gesamte Aktion hat noch einmal gezeigt, wie viel Bereitschaft da ist, Gutes zu tun. Manchmal braucht es gar nicht viel - aber 25 Zentimeter Mut zu haben, ist etwas ganz Besonderes. Dahinter steckt Zeit, Geschichte und eine bewusste Entscheidung. I. Scheuermann wünscht sich sehr, dass diese Geschichte auch andere Friseure inspiriert. Dass sie anstupst, weiterzudenken und zu sehen, was alles möglich ist, wenn man sein Handwerk mit Herz einsetzt.

Und vielleicht erreicht sie auch die Menschen, die noch einen Zopf zu Hause haben und bisher nicht wussten, wohin damit. Jeder kann sich beim Friseur seines Vertrauens die Haare abschneiden lassen und sie dem Salon „haarverliebt“ zusenden oder vorbeibringen.

Zum Abschluss vielleicht noch ein ganz persönlicher Gedanke: „Für mich war diese Aktion gleichzeitig mein 25-jähriges Salonjubiläum und es war die für mich schönste Art, diesen Meilenstein zu feiern. Nicht mit Sekt, nicht mit Blumen und auch nicht, um mich selbst in den Mittelpunkt zu stellen. Sondern, um etwas zurückzugeben. Es war keine Feier für mich, sondern für andere gedacht, die mir sehr am Herzen liegen“, so I. Scheuermann.

Und genau das hat es so besonders und so wertvoll gemacht.

I. Scheuermann würde sich sehr freuen, wenn aus all dem eine lebendige, berührende Geschichte entsteht, die Mut macht und zeigt, was möglich ist, wenn wir zusammenhalten.

rundblick
HOCHSAUERLAND



**NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND –
JETZT AUCH UNTER:**

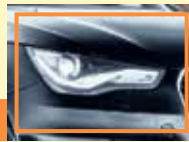
rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

**Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDERer*innen,
RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE -
100% HOCHSAUERLAND!**

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

**RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE –
wir freuen uns auf Dich!**





Reifenwechsel im Frühling

Mit den ersten warmen Tagen im Jahr denken viele Autofahrer auch an den saisonalen Reifenwechsel. Winterreifen haben in der kalten Jahreszeit für Sicherheit gesorgt, doch steigende Temperaturen verändern die Anforderungen an die Bereifung. Wer rechtzeitig auf Sommerreifen umstellt, fährt nicht nur sicherer, sondern kann auch Verschleiß und Kraftstoffverbrauch reduzieren.

Wann der Wechsel sinnvoll ist

Als Orientierung gilt die bekannte Faustregel „von O bis O“, also von Oktober bis Ostern. Winterreifen sind für niedrige Temperaturen, Schnee und glatte Straßen konzipiert. Steigt das Thermometer dauerhaft über etwa sieben Grad, arbeiten Sommerreifen effizienter. Ihre Gummimischung ist härter und sorgt bei Wärme für besseren Grip und kürzere Bremswege.

Der Wechsel sollte daher erfolgen, sobald keine frostigen Nächte mehr zu erwarten sind. Viele Autofahrer planen den Termin im März oder Anfang April. Wer eine Fachwerkstatt nutzt, sollte frühzeitig einen Termin vereinbaren, denn in dieser Zeit sind

Werkstätten oft stark ausgelastet.

Reifen richtig einlagern

Nach dem Wechsel stellt sich die Frage der Lagerung. Reifen sollten kühl, trocken und dunkel aufbewahrt werden. Ideal sind Keller oder Garagen, in denen keine großen Temperaturschwankungen auftreten. Wichtig ist auch eine gründliche Reinigung vor der Einlagerung, damit sich Schmutz und Streusalz nicht in das Material einarbeiten.

Kompletträder mit Felgen lagert man am besten liegend oder auf speziellen Felgenbäumen. Einzelne Reifen ohne Felgen sollten dagegen stehend aufbewahrt und regelmäßig gedreht werden, denn nur so lassen sich Druckstellen und Beschädigungen während der Lagerung vermeiden.

Auch viele Werkstätten bieten Einlagerungsmöglichkeiten, sodass in der Fachwerkstatt des Vertrauens ein Lagerort mitsamt Reifenwechsel beauftragt werden kann. Die Werkstatt kümmert sich dann um den Wechsel, den Transport und die Lagerung der Winterreifen bis zum nächsten Reifenwechsel.



Bild mit Hilfe von KI generiert.

Selbst wechseln oder Werkstatt nutzen

Viele Autofahrer wechseln ihre Räder selbst. Voraussetzung sind ein geeigneter Wagenheber, ein Drehmomentschlüssel und ausreichend Erfahrung. Wichtig ist vor allem das korrekte Anziehen der Radschrauben und eine anschließende Kontrolle nach einigen Kilometern Fahrt.

Wer unsicher ist oder zusätzliche Arbeiten wie das Auswuchten der Räder durchführen lassen möchte, ist in einer Fachwerkstatt gut aufgehoben. Dort werden auch Profiltiefe, Reifendruck und mögliche Beschädigungen überprüft.

Gilt das auch für Elektroautos?

Grundsätzlich gelten die gleichen Regeln auch für Elektroautos. Al-

lerdings sind diese Fahrzeuge oft schwerer und liefern ihr Drehmoment sofort. Deshalb verschleiben Reifen bei manchen Modellen schneller. Spezielle, für Elektroautos optimierte Reifen können Vorteile bei Geräuschkentwicklung und Rollwiderstand bieten.

Der saisonale Wechsel zwischen Winter und Sommer bleibt dennoch wichtig. Die passende Bereifung sorgt auch bei E-Autos für Sicherheit, Reichweite und Fahrkomfort.

Wer den Reifenwechsel rechtzeitig plant und auf die richtige Lagerung achtet, verlängert die Lebensdauer seiner Reifen, spart Geld und sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Abenteuer auf vier Rädern

Tipps für den perfekten Campingurlaub

Camping liegt im Trend - und das aus gutem Grund. Die Freiheit, spontan zu reisen und die Natur hautnah zu erleben, macht den Reiz aus.

Gute Planung zahlt sich aus

Ob mit Wohnmobil oder Campervan: Eine grobe Route hilft, den Überblick zu behalten. Beliebte Ziele sollten vorab reserviert werden, vor allem in der Hauptsaison.

Die richtige Ausstattung

Neben Grundausstattung wie Kochutensilien und Schlafmöglichkeiten sind auch praktische Helfer wie Powerbanks, Campingmöbel und eine gute Kühlbox wichtig.

Natur erleben - aber mit Rücksicht

Camping bedeutet auch Verantwortung. Müllvermeidung, respektvoller Umgang mit Natur und Einhaltung

von Regeln auf Stellplätzen gehören dazu.

Flexibel bleiben

Der größte Vorteil beim Camping ist die Spontaneität. Wer offen für neue Orte bleibt, entdeckt oft die schönsten Plätze abseits der bekannten Routen. (ak-o)



Foto: pexels.com/ak-o

AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme

Hier bei uns:
Strahlender
Glanz ohne
Abtrocknen!
SB-AUTO-
WÄSCHE

DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen

QUALITÄT WERKSTATT

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2026

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
 Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

Auf dem Parkplatz gilt nicht automatisch „rechts vor links“

Der Einkauf, ein kurzer Stopp beim Baumarkt oder Supermarkt - was gilt auf Parkplätzen eigentlich im Hinblick auf die Vorfahrt? Viele verlassen sich auf die Regel „rechts vor links“, wie sie aus dem Straßenverkehr bekannt ist. Tatsächlich gilt diese Regel auf Parkplätzen nur sehr eingeschränkt.

„Straßencharakter“ fehlt - daher keine generelle Vorfahrtsregel

Die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) in § 8 Abs. 1 Satz 1 verankert und gilt an jeder Kreuzung oder Einmündung von Straßen ohne besondere Verkehrszeichen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat jedoch entschieden, dass auf öffentlichen Parkplätzen grundsätzlich keine



Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.03.2020 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus-Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 10.03.2020 ab 19:00
in der Paulus-Kirche Bonn-Nord.
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
10.03.2020
10:35 Uhr
2770 g
46 cm
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNGEN
Für die wohlwütenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)
Wochentage halten wir am 18.03.2020
in der Paulus-Kirche zu Musterberg.
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung
3 Zk., 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
tage, komplett neuwertig, gut
gehalten, zu vermieten.
Für 2 bis 3 Personen geeignet.
Kontaktieren Sie uns unter:
Tel. 02241 260-339

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

„Straßen“ im Sinne der StVO vorliegen, weil dort keine Fahrbahnen mit fließendem Verkehr bestehen, sondern weit überwiegend Rangier- und Parkplatzbewegungen.

Folglich gilt „rechts vor links“ dort nicht automatisch.

Stattdessen gelten Rücksicht und Kommunikation

Weil keine allgemeine Vorfahrtsregel greift, heißt das:

Autofahrer müssen besondere Vorsicht walten lassen und mit unklaren Situationen rechnen.

Oft gilt die Regeln der gegenseitigen Rücksichtnahme (§ 1 StVO): Wer fährt - wer rangiert? Wer steht - wer fährt los? Ein Blickkontakt oder eine Handbewegung kann helfen.

Betreiber oder Grundstückseigentümer können durch Beschilderung oder Bodenmarkierungen eigene Vorfahrtsregeln festlegen. In solchen Fällen gilt dann die jeweilige Regelung.

Wenn Sie auf einem größeren Parkplatz, zum Beispiel eines Supermarkts oder eines Parkhauses, unterwegs sind, gehen Sie davon aus: Es ist keine klassische Straße mit Regel-Kreuzung.

Fahren Sie langsam, achten Sie auf Fußgänger, Fahrzeuge beim Rangieren sowie auf verdeckte Sicht-Situ-

ationen, wie zum Beispiel zwischen geparkten Fahrzeugen.

Seien Sie bereit, anderen Autos Vorrang zu gewähren - auch wenn formal keine Vorfahrtsregel gilt.

Prüfen Sie, ob Hinweisschilder oder Bodenmarkierungen auf dem Parkplatz vorhanden sind, die eine bestimmte Vorfahrtsregel oder Fahrtrichtung vorgeben.

Auch wenn viele Autofahrer reflexhaft davon ausgehen, dass „rechts vor links“ überall gilt - auf einem Parkplatz ist diese Vorfahrtsregel nicht automatisch anwendbar. Wer vorausschauend fährt und Rücksicht nimmt, kann das Risiko von Missverständnissen oder Unfällen deutlich reduzieren. Ein kurzer Blick und etwas Rücksicht reichen oft, um sicher durch den Parkplatzalltag zu kommen.

KÖNIGSBERGER
Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info





Gute Chancen im Stellenmarkt

Der Stellenmarkt bleibt für viele Menschen in Bewegung. Ob Berufseinsteiger, Wiedereinsteiger oder erfahrene Fachkräfte, die Suche nach einer passenden Stelle gehört für viele zum Lebensalltag. Gute Vorbereitung und ein realistischer Blick auf die eigenen Stärken können dabei entscheidend sein.

Orientierung im Stellenmarkt

Offene Stellen finden sich heute auf verschiedenen Wegen. Wer sich umschaute, sollte nicht nur auf die Berufsbezeichnung achten, sondern auch auf Aufgaben, Arbeitszeiten und Entwicklungsmöglichkeiten. Gerade regional bieten kleinere Betriebe oft stabile Arbeitsplätze und kurze Wege.

Bewerbungen klar und passend

Eine Bewerbung ist die erste Visitenkarte. Lebenslauf und Anschreiben sollten übersichtlich, fehlerfrei und auf die jeweilige Stelle zugeschnitten sein. Weniger ist oft mehr, wichtig sind relevante Stationen und nachvollziehbare Angaben. Ein ehrlicher Umgang mit Qualifikationen schafft Vertrauen und vermeidet spätere Enttäuschungen.



Gut vorbereitet ins Gespräch

Das Vorstellungsgespräch bietet beiden Seiten die Möglichkeit, sich kennenzulernen. Bewerber sollten sich vorab über das Unternehmen informieren und eigene Fragen vorbereiten. Ein ruhiges Auftreten und klare

Antworten helfen, einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Auch Nachfragen zu Arbeitsabläufen oder Teamstrukturen sind üblich und sinnvoll. Der Weg zum neuen Job erfordert

Geduld und Vorbereitung. Wer sich informiert, realistische Erwartungen hat und offen auf Arbeitgeber zugeht, verbessert seine Chancen im Stellenmarkt deutlich.



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Hallenberg als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**



DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Hallenberg (m/w/d)

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 29. Mai 2026

Annahmeschluss ist am:

20.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –

PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK HALLENBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-tätig

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Alexander Pöhlmann
FDP Marius Glade

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hallenberg. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print-
und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial.
Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft
und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei.
Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Fon 02241 260-164
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-hallenberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindegemeinschaften. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

 ■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimpregnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Vermietungen

Ihr Urlaub an der Ostsee beginnt hier

Vermittlung Knauff. Kellenhusen und Dahme. Ferienwohnungen und Ferienhäuser zum fairen Preis, teilweise mit Meerblick. info@uado.de / www.uado.de

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



KITA/SCHULEN

ONLINE:

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE



GESUNDHEIT

ONLINE:

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

Ankauf Pelze 700 € / 9.500 €, Porzellan, Teppiche, Abendgarderobe, Näh-/Schreibmaschine, Bücher, Massivmöbel, Rollatoren, Schmuck, Puppen
0176/37003544 Frau Groß Mo-So 8/21 Uhr

Familien ANZEIGENSHP
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00€**
HALLO ZOO
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. Mai

Apothek am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751 3975

Samstag, 16. Mai

Burg-Apothek

Alte Hochstraße 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974 277

Sonntag, 17. Mai

Apothek am Berndorfer Tor

Berndorfer Tor 5, 34497 Korbach, 05631 2088

Montag, 18. Mai

Eder Apothek

Bahnhofstraße 26, 35066 Frankenberg, 06451 1811

Dienstag, 19. Mai

Apothek Hatzfeld

Edertalstraße 10, 35116 Hatzfeld-Eder, 06467 285

Mittwoch, 20. Mai

Sonnen-Apothek

Bahnhofstraße 6, 35216 Biedenkopf (Wallau), 06461 8480

Donnerstag, 21. Mai

Bären Apothek

Marburger Straße 2, 35088 Battenberg, 06452 5015

Freitag, 22. Mai

Eisenberg-Apothek

Flechtendorfer Straße 3a, 34497 Korbach, 05631 4021

Samstag, 23. Mai

Apothek am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751 3975

Sonntag, 24. Mai

Hof-Apothek

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751 928030

Montag, 25. Mai

Sonnen-Apothek

Bahnhofstraße 6, 35216 Biedenkopf (Wallau), 06461 8480

Dienstag, 26. Mai

Rathaus-Apothek

Stapenhorststraße 12, 35066 Frankenberg, 06451 72370

Mittwoch, 27. Mai

Hof-Apothek

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751 928030

Donnerstag, 28. Mai

Stadt-Apothek

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984 8397

Freitag, 29. Mai

Post-Apothek

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962 4330

Samstag, 30. Mai

Upland Apothek in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632 94930

Sonntag, 31. Mai

Sonnen-Apothek

Bahnhofstraße 6, 35216 Biedenkopf (Wallau), 06461 8480

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über

www.akwl.de/notdienstkalendar.php

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22. Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter

02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Tel.-Nr.: 02981/6846 (Karin Sommer)

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Not, für Senioren und Kranke - Hausaufgabenbetreuung - Kleiderkammer im Edith-Stein-Haus - Vermittlung von Kinder- und Jugendfreizeiten - Seniorenerholungen - christl. Krankenhaushilfe im St.-Franziskus-Hospital

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Tel.: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegenden und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember), Seniorenmesse jeden 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Zuverlässig seit 1955

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
Vertragspartner aller Krankenkassen.

SÄLZER TAXI

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

info@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de

Mit der Kraft des Unterbewusstseins zu stehenden Ovationen in Mastershausen



Burkhard Knipschild aus Schmallenberg überzeugt beim 26. Internationalen Speaker Slam mit seiner inspirierenden Botschaft über persönliche Veränderung und sicherte sich den Excellence Award.

MASTERSHAUSEN, 23. April 2026 - Burkhard Knipschild, Experte für positive Veränderung, löste am 23. April 2026 mit seiner Rede über die Kraft des Unterbewusstseins stehende Ovationen beim 26. Internationalen Speaker Slam in Mastershausen aus. Vor einem internationalen Publikum aus 18 Ländern demonstrierte der Coach eindrucksvoll, wie die

bewusste Auseinandersetzung mit inneren Mustern den Weg zu einem selbstbestimmten Leben ebnet.

Der Speaker Slam ist ein renommierter Rednerwettbewerb, bei dem die Teilnehmenden nur wenige Minuten Zeit haben, das Publikum und eine Fachjury von ihrer Botschaft zu überzeugen. In einem Feld von 140 Rednern gelang es Knipschild, die Zuhörer von der ersten Sekunde an zu fesseln.

Mit seiner ruhigen und zugleich intensiven Bühnenpräsenz, unterstützt durch präzise Gestik und Mimik, schuf er eine Atmosphäre konzentrierter Aufmerksamkeit. Er

sprach nicht nur über die theoretischen Konzepte der Persönlichkeitsentwicklung, sondern machte die transformative Kraft des menschlichen Geistes für jeden im Saal spürbar.

Im Kern seiner Botschaft stand die Erkenntnis, dass das Unterbewusstsein der Schlüssel zu nachhaltiger Veränderung ist. In einer Zeit, in der viele Menschen nach Orientierung und mentaler Stärke suchen, traf sein Appell für mehr Selbstwirksamkeit einen Nerv. Er erklärte, wie limitierende Glaubenssätze, die oft unbewusst unser Handeln steuern, identifiziert und positiv umgewandelt werden



**HYPNOSE-
BERATUNG+
KNIPSCHILD**

Am Einheit 33 - Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

können. Der Höhepunkt seiner Rede war ein kraftvoller Schlussmoment, in dem er eine mentale Technik anwendete, um seine Kernbotschaft tief im Bewusstsein des Publikums zu verankern. Die unmittelbare Reaktion war ein tosender Applaus, der in stehende Ovationen überging - ein seltener und emotionaler Moment bei diesem Wettbewerbsformat.

"So manch schwere Tür hat oft nur einen Schlüssel nötig", fasst Knipschild seine Philosophie zusammen. Mit seinem Auftritt bewies er, dass dieser Schlüssel in jedem Einzelnen liegt und nur darauf wartet, bewusst eingesetzt zu werden.

Über Burkhard Knipschild

Burkhard Knipschild ist Hypnosecoach und Experte für positive Veränderung aus Schmallenberg. Seine Arbeit konzentriert sich darauf, Menschen dabei zu unterstützen, durch die bewusste Nutzung ihres Unterbewusstseins fitter, lebendiger und selbstbewusster zu werden. Mit seinem Ansatz, der auf mentaler Stärke und Selbstbestimmung basiert, zeigt er praktische Wege auf, wie jede Veränderung von innen heraus initiiert und nachhaltig verankert werden kann.



Endlich leicht - Abnehmen beginnt im Kopf

Vortrag und Infoabend zur Gewichtsreduktion mit Hypnose

Franziskus-Apotheke, Poststraße 6, 59955 Winterberg

Datum: 20. Mai 2026

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Stress - der Schlankheitskiller: Warum wir bei Stress zunehmen und wie Hypnose diesen Kreislauf durch-

bricht.

Zuckerfallen & Mindset: Warum Willenskraft allein oft nicht reicht - und was wirklich funktioniert.

Kostenlose Anmeldung unter: 01735690553 (WhatsApp) oder hallo@hb-knipschild.de

Die Booster Therapie bei Blue Dawn in Olsberg

Ein Therapie-Booster, wenn es mit herkömmlichen Therapien nicht schnell genug voran geht Ganzheitlich, individuell, wirksam

Der Therapie-Booster im Blue Dawn verbindet moderne medizinische Ansätze mit bewährten Behandlungsmethoden. Ziel ist es, Sie wieder ins Gleichgewicht zu bringen und die körpereigene Selbstheilung gezielt zu aktivieren. Diese spezielle Therapie dient dazu, den therapeutischen Fortschritt einer bestehenden Therapie zu beschleunigen oder bei festgefahretem, schlechtem Gesundheitszustand einen neuen Weg zu beschreiten. Oft kommen Patienten in die Praxis, die schon viele andere Therapien ausprobiert haben.

Bei der **individuellen Diagnostik** steht am Anfang eine umfassende Untersuchung durch einen Heilpraktiker für Physiotherapie. Auf Basis dieser Diagnose werden Sie einem spezialisierten Therapeuten



zugeordnet - passend zu Ihrem Beschwerdebild.

Bei der **manuellen Behandlung** wird zu Beginn der Therapieeinheit mit ausgewählten Techniken der **manuellen Therapie** sowie der **viszeralen Osteopathie** gearbeitet. Diese Methoden helfen dabei, Blockaden zu lösen, Spannungen zu reduzieren und die natürlichen Bewegungsabläufe im Körper wiederherzustellen.

Bei der **Mikrostromtherapie** erfolgt eine **Aktivierung des Stoffwechsels auf Zellebene**.

Dabei werden sehr schwache elektrische Impulse eingesetzt, um die Zellen gezielt zu stimulieren. Diese sanfte Methode stammt ursprünglich aus den USA („Microcurrent Therapy“) und wird heute weltweit erfolgreich eingesetzt.

Bei der **nadellosen Akupunktur (TCM)** wird eine moderne Form der Akupunktur mit dem sogenannten Aku-Pen genutzt. Zusätzlich werden kleine **magnetische Kügelchen** auf die behandelten Punkte geklebt, um die Wirkung nachhaltig zu unterstützen.

Die **Biophotonen-Therapie** ist ein weiterer Bestandteil der Booster-Therapie. Biophotonen sind schwache Lichtsignale, die von unseren Zellen ausgesendet werden. Sie dienen der Kommunikation innerhalb des Körpers und unterstützen die Selbst-

regulation. Durch den gezielten Einsatz von **Biophotonen-Spiegeln** können die **Steuerungs-Prozesse** im Körper positiv beeinflusst werden. Ergänzend werden moderne medizinische Verfahren wie **Lasertherapie, Stoßwellentherapie und pneumatische Pulsationsmassage**. Diese unterstützen zusätzlich den Stoffwechsel und fördern die Regeneration.

Ziel ist es, nicht nur Symptome zu lindern, sondern die Ursachen anzugehen und Ihre Selbstheilung nachhaltig zu stärken. [BL]



Fotos: Blue Dawn



**BOOSTER
THERAPIE**
DEIN THERAPIE-BOOSTER

**GANZHEITLICH • INDIVIDUELL •
WIRKSAM**

URSACHEN ANGEHEN, SELBSTHEILUNG STÄRKEN

BLUE DAWN

Gesundheitszentrum Meise
In der Ramecke 8
59939 Olsberg

TEL. 02962/7115281
MAIL INFO@BLUE-DAWN.DE
WEB WWW.BLUE-DAWN.DE
@BOOSTER.BLUEDAWN



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Haus- und fachärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter **Tel. 01805 986700**

Apothekennotdienst

Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:

Festnetz: Info-Nummer **(0800) 00 22 833 (kostenlos)**

Mobiltelefon: Rufnummer **22 8 33 (69 ct/min)**

Internet: **www.akwl.de/notdienst**

Infoabend für Betroffene

„Leichte Beine, starkes System - Leben mit dem Lip-Lymphödem“

Schwellungen an Armen oder Beinen sind oft mehr als nur ein kosmetisches Problem. Ein Lip- Lymphödem ist eine chronische Erkrankung, die den Alltag beeinträchtigt. Doch was hilft wirklich?

Wir laden Sie zu einem kostenlosen Infoabend ein, um Fragen zu klären

und neue Wege in der Therapie aufzuzeigen.

Um Anmeldung wird gebeten:

Franziskus Apotheke,
Poststr. 6, 59955 Winterberg,
Tel.: 02981/2521,

E-Mail: kontakt@franziskus-apotheke-winterberg.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Caritas Brilon

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176 12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151 29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

franziskus-Apotheke
HILFE VERBUNDEN UND SICHER

franziskus-Apotheke

INFOABEND

Lip-Lymphsystem - Flachstrickversorgung

FRAGE UND ANTWORT

27.05.2026
18:30 UHR
FRANZISKUS APOTHEKE WINTERBERG
FRAU DUNKER LANDESSPRECHERIN NRW

helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040